Himmel und Erde

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn [1-27] Dez. 26-Feb. 27

8 Advent

19 Trauercafé

26 Digitales Erbe



© Foto: Stephan Hopfmüller

Pastorin: Claudia Weisbarth
Am Freibad 2d, 25451 Quickborn
☏ 04106-2189
c.weisbarth@kirche-quickborn.de
Pastor: Florian Niemöller
Am Freibad 2c, 25451 Quickborn
☏ 04106 - 2173
f.niemoeller@kirche-quickborn.de
Pastorin: Rebecca Schmidt
☏ 0151 213 778 90
☏ 04106 - 80 91 868
r.schmidt@kirche-quickborn.de
Diakon: Philipp Wirtz
Kinder- und Jugendarbeit
☏ 0157-731 447 62
p.wirtz@kirche-quickborn.de

Kantor:
Michael Schmult
☏ 04123 - 922 25 30
m.schmult@kirche-quickborn.de

Friedhof

Büro
Leitung: Nina Kaye
Am Stadion 3, 25451 Quickborn
Öffnungszeit: Mo 9 - 12 Uhr
Mi 10 - 12 / 14 - 16 Uhr
☏ 04106 - 4211
friedhof@kirche-quickborn.de

Kirchenbüro

☏ 04106 - 4212
info@kirche-quickborn.de
Carola Rietdorf ☏ 04106 - 82615
Britta Struve ☏ 04106 - 81317
Öffnungszeiten:
Ellerauer Str. 2
Di + Mi 10 - 12 Uhr / Do 16 - 19 Uhr
Lornsenstr. 21 - 23
Mi 10 - 12 Uhr / Do 16 - 19 Uhr

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Quickborn
Leitungsvertretung: Heiko Brandt
Harksheider Weg 112, 25451 Quickborn
☏ 04106-67 308
quickborn@kitawerk-hhsh.de
Kindertagesstätte Hasloh
Leitung: Karl-Heinrich Brodersen
Kronkamp 4, 25474 Hasloh
☏ 04106-68 448
hasloh@kitawerk-hhsh.de
www.ev-kitahasloh.de

Spendenkonto: unserer Kirchengemeinde

Ev. - luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein,
Evangelische Bank
Konto: DE63 5206 0410 7406 4900 34
Bitte Spendenzweck angeben!

Dort sind wir


Marienkirche
Christian-Frederik-Hansen-Platz 1


Gemeindehaus,
Ellerauer Str. 2


Martin-Luther-Kirche
Lornsenstraße 21-23


Kirche in Hasloh
Kronkamp 8


Heidefriedhof
Am Stadion 3

Mary did you know?



Das englische Weihnachtslied fragt, ob Maria wohl geahnt hat, was für ein Kind sie zur Welt bringt. Eines, das einmal übers Wasser gehen und fremde Menschen heilen wird. Eines, das einen neuen Geist verbreitet, eines, das zuhört, das zu verbinden sucht, was zerbrochen ist, eines, das dafür über alle Grenzen geht, sogar bis ans Kreuz. Wie unvorstellbar, all das schon im Beginn ahnen zu können.

Wie sollte man ahnen können, welche Spuren da gelegt wurden. Dort, in Nazareth, als ihr jemand oder etwas sagte: Du wirst einen Sohn gebären. Obwohl sie noch nicht verheiratet war, obwohl sie nicht damit gerechnet hatte. Doch sie stimmt ein: Mir geschehe, wie du gesagt hast. Trotz aller Umstände, trotz allem vorher Unvorstellbaren, was mit jeder Schwangerschaft und mit dem Elternsein einhergeht.

Wie sollte man ahnen können, dass sie nicht nur hochschwanger eine weite Reise antreten und am Wochenbett Hirten und Könige begrüßen würde, um kurz danach nach Ägypten zu fliehen. Alles andere als geplant. Und doch tun sie und Joseph alles, um ihr Kind zu beschützen. Jesus wächst heran und sein Wesen strahlte in die Welt, bis heute und darüber hinaus. Gott ist bei den Menschen.

Und die Mutter Maria – was auch immer sie geahnt und gewusst haben mag, sie beschützt Jesus, mit allem, was sie hat.

Jesus wiederum wird Brot und Wein mit den Menschen teilen, auf das Schöne im Leben hinweisen und mit dem Kelch des Heils zusagen, dass Gottes Liebe sich in dieser Welt zeigen wird.

Wie hätte man das ahnen können, ganz am Anfang? Und wie könnten wir erahnen, was von uns in der Welt bleiben wird, von unserer Liebe zwischen allen Dunkelheiten, von Worten in eine undurchsichtige Situation gesprochen, von einem flüchtigen Lächeln oder einem herzlichen Lachen? Oder welche Freundlichkeiten, welche Gesten bleiben werden, die wir vielleicht gar nicht mehr erinnern?

Und so staunend wie Maria können wir in die Welt gehen und alle Geschehnisse in unseren Herzen bewegen, denn Gott flüstert uns mit der Jahreslosung zu:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jesaja 41,10)

Pastorin Rebecca Schmidt

© eigenes Foto

Wirklich wissenswert:

Sie sind eingeladen, ihr seid eingeladen!

Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, um in und für Quickborn und Umgebung Lebensthemen zu begleiten und Gemeinschaft zu fördern.
Dazu sind alle eingeladen, im Sinne unseres dreieinigen Gottes!
Wir freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit, auf Gottesdienste, auf Heiligabend, auf Konzerte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.
Und wenn Abendmahl gefeiert wird, sind wir von Gott in besonderer Weise eingeladen.

Damit möglichst alle diese Einladung annehmen können, feiern wir weiterhin mit Traubensaft in einem Kelch, der gemeinschaftlich miteinander geteilt wird, indem die Oblaten in ihn etwas eingetaucht werden.
Und damit dieses Brot des Lebens und dieser Kelch des Heils von vielen in Gemeinschaft, die bis in den Himmel reicht, erlebt werden kann:
In unseren Abendmahlsfeiern sind die Oblaten glutenfrei.

Ihr/euer Kirchengemeinderat

NEU - Gemeindebrief nun auch in Renzel



Ab sofort können Sie auch im Ortsteil Renzel unseren Gemeindebrief „Himmel und Erde“ bequem beim nächsten Spaziergang mitnehmen! Eine Plastikbox befindet sich nun am Schaukasten an der Bushaltestelle „Renzel, Dorfstraße“. Im Schaukasten finden Sie Informationen zu unserer Kirchengemeinde.

Wo Sie unseren Gemeindebrief noch überall erhalten können, finden Sie auf einer Übersicht unter *www.kirche-quickborn.de/service/gemeindebriefe.*

© eigenes Foto

Einladung: „neujahrliche“ Gemeindeversammlung

Sonntag, 10. Januar 2027, ca. 11.15 Uhr

Im Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2

Im ersten Jahr als neue Kirchengemeinde Quickborn fand die Gemeindeversammlung am 27. September nach einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt.

Der Jahresbeginn war geprägt gewesen von der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchengemeinderates und dessen Einführung im Gottesdienst am 18. Januar 2026.

Das zweite Jahr als neue Kirchengemeinde wird mit einer „neujahrlichen“ Gemeindeversammlung starten, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst im Quickborner Gemeindehaus.

Es wird somit nicht so viel zu berichten geben, umso mehr Zeit wird sein für Begegnung, für Fragen, Anregungen und Anträge: mit Kaffee, Sekt und Berlinern!

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Ihr/euer Kirchengemeinderat



© Gemeindebriefverlag

Mein Praktikum in der Kinder- und Jugendarbeit

Ich heiße Sarah, bin 16 Jahre alt und habe mein Schul-Praktikum im vergangenen Herbst bei Diakon Philipp Wirtz im Gemeindehaus in Quickborn absolviert.
Wie man auf die Idee kommt, ein Praktikum bei einer Kirchengemeinde zu machen?
Das ist schnell beantwortet:
Ich wurde im Alter von 2 Jahren in der Marienkirche von Pastorin Claudia Weisbarth getauft. Meine Begeisterung für die Gemeinde und den Glauben verstärkte sich Stück für Stück durch Kindergruppen, die Kinderkirche und andere tolle Angebote der Gemeinde. 2024 wurde ich dann konfirmiert.
Nun bin ich Teamerin und helfe gerne bei KiKis und weiteren Angeboten der Gemeinde.
Es ist für mich ein Ort, an dem ich mich wohlfühle, weil ich bedingungslos akzeptiert bin.
Ich konnte Erfahrungen sammeln und mir ein Bild davon machen, wie die Institution Kirche bis zu den Gemeinden aufgebaut ist und funktioniert. Was mir auffiel ist, wie hier alle zusammenhalten und was für schöne Angebote es gibt, um die Mitglieder der Kirchengemeinde zusammenzubringen. Ich bin weiterhin begeistert von der starken Gemeinde, in der ich gerne Mitglied bin.

Danke für die Möglichkeit des Praktikums!

Praktikantin Sarah

Pfingst-Freizeit für Kinder (14. – 17.05.2027)

Wenn du zwischen 7 - 12 Jahren bist und etwas Cooles erleben möchtest, dann komm mit uns auf Pfingst-Freizeit. Wir wollen kleine Abenteuer erleben und ganz viel Spaß haben.
Das geht **am Plöner See** wunderbar! Vor allem mit dem tollen Diakon Philipp Wirtz und seinem Team aus jugendlichen Betreuern und Betreuerinnen.
Außerdem bietet es sich an, bei schönem Wetter im See schwimmen zu gehen.
Wenn du Lust hast mitzukommen, gibt es den Info-Flyer bei Philipp Wirtz oder auf unserer Homepage. Praktikantin Sarah

© eigenes Foto

Jugendreise zum Kirchentag 2027

vom 05. – 09. Mai nach Düsseldorf

Du bist zwischen 13 und 17 Jahren alt und möchtest Gemeinschaft erleben, neue Leute kennenlernen und vielleicht auch über den Glauben ins Gespräch kommen? Dann komm mit uns zum Kirchentag!
Gemeinsam erleben wir eine besondere Zeit, mit spannenden Veranstaltungen, Musik, kreativen Aktionen und vielen Begegnungen mit Jugendlichen aus ganz Deutschland. Und dazu die besondere Atmosphäre eines Kirchentages.

Wir reisen gemeinsam mit dem Zug dorthin und übernachten in einer Schule. Kein Luxus für den Körper, aber Luxus für die Seele, versprochen!
Wenn du Lust hast dabei zu sein, schreibe mir gerne eine Nachricht.
Ich freue mich, wenn Du dabei bist!
Voraussichtliche Kosten:
195,00 € pro Person

Diakon Philipp Wirtz: 01577 / 31 44 76 2

KiKi – Die KinderKirche



Bist du zwischen 6 und 11 Jahre jung und hast richtig Lust, mit anderen Kids zu spielen, zu basteln, jede Menge Quatsch zu machen, kreativ zu sein und zu singen? Begib dich mit biblischen Gestalten auf eine spannende Suche nach Gott, Freundschaft, Vertrauen, Stärken und Schwächen sowie den großen und kleinen Rätseln des Lebens!
Dann komm gern zu einer der nächsten KiKis vorbei.
V**on 13 - 17 Uhr**, und ab 16.30 Uhr gibt's einen gemeinsamen Abschluss mit den Eltern.
Sa., 19. Dezember, Gemeindehaus „Advents-KiKi"
Wir freuen uns auf Euch!
Rebecca & Philipp



Einladung zum offenen Adventsbasteln

12. Dezember, 14 - 17 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Lornsenstr. 21-23

Mit Bastelstationen, von unseren Konfis vorbereitet. Egal ob klein oder groß – zusammen basteln macht mehr Spaß! Alle sind willkommen.

Schöne Töpferwaren zum Kaufen und Verschenken, Klön-Ecke mit Punsch, Kaffee & Keksen zur Stärkung.

Bitte schick eine Anmeldung bis zum 09.12. an r.schmidt@kirche-quickborn.de oder per Telefon/messenger: 0151-21 377 890

Ohrenschmaus – Advent, Advent... Das Duo „Schmult & Wirtz“ verwöhnt Ohren und Seele

Freitag, den 18. Dezember, 19 Uhr

Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2





Es ist wieder so weit, unser Kirchenmusiker Michael Schmult spielt für Sie adventliche Melodien und unser Diakon Philipp Wirtz liest & erzählt heitere, nachdenkliche und erwärmende Geschichten rund um das Fest der Liebe!

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt! Eintritt frei



© pexels.com – Laura James; eigene Fotos

Konzert mit PVC - PeterVolkerConnection

Sonntag, 31. Januar 2027, 17 Uhr
Gemeindehaus – Ellerauer Straße 2

Eintritt € 10,-

Seit 2003 konzertieren
Volker Heitmann, Gitarre und Gesang, und Peter Wulff-Thießen, Gitarre, im Duo, Trio und Quartett.
Auf dem Programm des Duos stehen u.a. Songs von den Beatles, Pink Floyd und Toto sowie virtuose Instrumentals von Georg Benson, Carlos Santana und Stochelo Rosenberg.

Volker Heitmann (Gitarre, Gesang) betreibt in Elmshorn ein Musikstudio und ist ein vielseitiger Gitarrist und Musiker, u.a. als musikalischer Begleiter der Sängerin Anna Haentjens und als musikalischer Leiter von Kinder-Musicals.



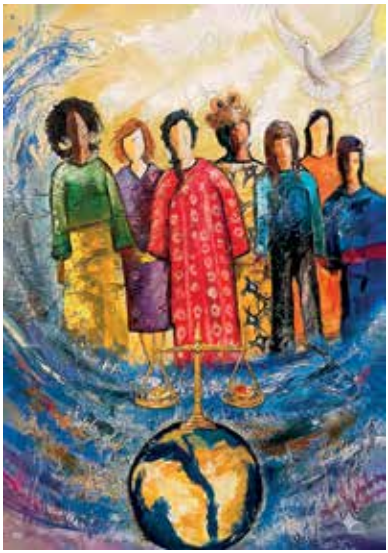
Peter Wulff-Thießen, gebürtiger Schleswiger, unterrichtete von 1977-1984 an der VHS und an der Kreismusikschule in Schleswig, war mit seinem Trio „Artful?“ Preisträger beim NDR-Hörfest. Von 1986 – 1995 lebte er in Hannover, wo er an der Musikschule Ostkreis-Hannover Gitarre unterrichtete. Von 1995 bis 2022 leitete er gemeinsam mit seiner Frau Dörte Thießen die Musikschule Treffpunkt in Bilsen, Barmstedt, Ellerau und Kaltenkirchen.

Wir fassen keinen anderen Gott als den,
der in jenem Menschen ist, der vom Himmel kam.
Ich fange bei der Krippe an.
Martin Luther

© Interpreten

100 Jahre Weltgebetstag
Für Gerechtigkeit und Frieden

Freitag, 5. März 2027, 17 Uhr
in der Kirche in Ellerau
Berliner Damm 14, 25479 Ellerau



Wir wollen das Jubiläum zu 100 Jahre Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen aus 150 Ländern tüchtig feiern. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen.
Frauen aus den unterschiedlichen Generationen und Konfessionen von Ellerau, Quickborn und Umgebung bereiten diesen Gottesdienst vor. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst bieten wir internationale Spezialitäten aus den Ländern an, die in diesen 100 Jahren im Mittelpunkt standen.
Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Den **Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“** hat das Internationale Komitee mit Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen vorbereitet: aus Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.
Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick.
Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten beteten am selben Tag für dieselben Anliegen.
Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Die Bibeltexte der Gottesdienstordnung sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.
Auch im Jubiläumsjahr unterstützt der Weltgebetstag mit seiner Kollekte Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Auszug aus Stefanie Jezussek,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Beachten !

Frühstück für Frühaufsteher, jeden 1. Freitag im Monat ab 9 Uhr

am 4. Dezember, 8. Januar und am 5. Februar

im Gemeindehaus Quickborn, Ellerauer Str. 2



- Geselliges Beisammensein,
- gemeinsam frühstücken
- Klönschnack
- Austausch über Dinge des Alltags

Es muss nichts mitgebracht werden, außer gute Laune.
Leitung Jürgen Beinke (01515 - 60 99 578)

„Probier´s mal! Sieben Wochen ohne Aber“ - unter diesem Motto steht die Fastenaktion vom 10. Februar bis zum 29. März 2027.
Wer in der Fastenzeit auf etwas verzichtet, darf nach protestantischem Verständnis selbst entscheiden, was ihm gut tut.
Die Fastenzeit ist Zeit der Einkehr, der Umkehr und Besinnung.

Vergnüglicher Abend

Skurril und entspannend

28. Januar,19.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Lornsenstr. 21 -23

Wieder dürfen wir uns auf einen besonderen Abend freuen.

Friederun Baudach-Jäger und Philipp Wirtz lesen heitere, spannende und manchmal skurrile Kurzgeschichten vor. Eine Premiere für Friederun und Philipp als Team. Wer diese Abende in den vergangenen Jahren schon erlebt hat, weiß, was für ein Vergnügen geboten wird. Wir sind gespannt, welche spannenden Geschichten mit überraschenden Wendungen diesmal geboten werden.



Statt eines Eintrittspreises wird für das Frauenhaus in Elmshorn gesammelt.

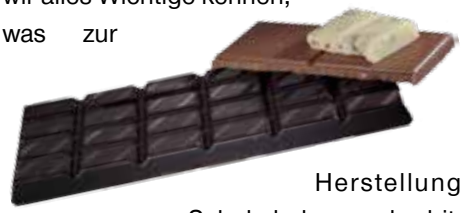
© eigenes Foto

Dienstag, 8. Dezember

Besuch des

Schokoversum

Bei einer unwiderstehlichen Tour durch Hamburgs Schokoladenmuseum lernen wir alles Wichtige kennen, was zur



Herstellung von Schokolade von der bitteren Kakaobohne bis zum süßen Gold notwendig ist! Jede und jeder kann mit seinen Lieblingszutaten eine eigene Tafel Schokolade herstellen und sein ‚Glück' mit nach Hause nehmen.

Teilnehmerzahl: 15 - 20 Personen
Kosten 28 € / Person
Treffpunkt: **10.10 Uhr** Bhf. Quickborn,
Anmeldung bis 1. Dezember,
unter 04106-4212

Das Team von Kirche und Kultur wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2027!

Montag, 15. Feb. 2027, 19.30 Uhr

Vortrag Philipp Wirtz

Krakau - Kultur & Geschichte im Überfluss



Krakau gilt durch seine reichhaltige Geschichte als „Verbindung des Polentums", denn Krakau verbindet Historie, Moderne und Kultur wie keine andere Stadt in Polen.
Philipp Wirtz berichtet über die Eindrücke seiner Reise in die polnische Stadt.

Gemeindehaus Ellerauer Straße 2,
Eintritt frei

Allgemein für alle Angebote von Kirche und Kultur:

Anmeldungen im Kirchenbüro, 04106 - 4212
Bankverbindung:
Ev. - luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Evangelische Bank
Konto: DE63 5206 0410 7406 4900 34
Verwendungszweck: D3340 - Titel der Veranstaltung - Name der/s Teilnehmer/s

© T. Schulte zu Berge, Wikipedia

Vorankündigung Studienreise 2027
alle Angaben unter Vorbehalt



Mecklenburgs Ostseeküste
Seebäder und Hansestädte
18. bis 23. April 2027

Um ein passendes Hotel zu finden, mussten wir die Reisedaten ein bisschen nach vorne verschieben. Das Hotel liegt in Wustrow auf der Halbinsel Fischland unmittelbar am Meer. Von dort aus unternehmen wir wie gewohnt unsere Ausflüge u. a. nach Wismar und Rostock sowie Bad Doberan, Heiligendamm und Kühlungsborn. Die Natur rund um den Bodden kommt nicht zu kurz.
Die Reise ist nicht barrierefrei.

Der Reisepreis wird sich voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhen. Wir merken ja, dass irgendwie alles teurer wird.
Im Reisepreis sind u. a. enthalten: Reisebus und Fahrer, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen Abschiedsessen usw.

Es ist erfreulich, dass sich bereits 9 Personen angemeldet haben.

Sicher finden sich noch weitere Mitreisende. Wir brauchen 22 Reisende, damit die Reise stattfinden kann. Deshalb melden Sie sich bitte zeitnah im Kirchenbüro an.
Wir freuen uns auf Sie!

Begleitende Termine um 19.30 Uhr
(Gemeindehaus Ellerauer Str. 2)

Montag, den 25. 01. 2027
Vortrag zur Einführung in die Reise für Mitreisende und Interessierte sowie noch Unentschlossene mit Günter Hannemann

Anfang Februar 2027
endgültiger Anmeldeschluss

Montag, den 15. 03. 2027
Wissenswertes, Geographisches und Historisches zum Zielgebiet
Vortrag von T. Schulte zu Berge für alle Interessierten

Montag, den 05. 04. 2027
Vortreffen der Reisegruppe
Trautel Schulte zu Berge
Im Namen des Teams von Kirche & Kultur

zum Herau
für Ihre Pi

Tag	Uhr	Ort	
So 29.11.			**1. Advent**
	10.00	Marienk.	Pastor F. Niemöller
So 06.12.			**2. Advent**
	10.00	Marienk.	Familiengottesdienst mit Abendmahl, Konfirmandengruppe und Pastorin C. Weisbarth
	11.00	Hasloh	Pastorin R. Schmidt
So 13.12.			**3. Advent**
	10.00	Marienk.	Pastor F. Niemöller mit FLÖTE & MEHR und Ukulelen-Club 
	11.00	Martin-Lu.	mit Abendmahl, Pastorin C. Weisbarth
So 20.12.			**4. Advent**
	10.00	Marienk.	Pastorin R. Schmidt
	11.00	Hasloh	mit Abendmahl, Pastorin C. Weisbarth
Do 24.12.			**Heiliger Abend**
	14.30	Hasloh	Krippenspiel, Pastor F. Niemöller
		Marienk.	Krippenspiel, Kinderchor, Pastorin C. Weisbarth
		Martin-Lu.	Krippenspiel, Pastorin R. Schmidt
	16.00	Hasloh	Krippenspiel, Pastor F. Niemöller
		Marienk.	Weihnachtsgottesdienst, Posaunenchor, Pastorin C. Weisbarth
		Gem.-saal	Krippenspiel und Band, Diakon P. Wirtz
		Martin-Lu.	Krippenspiel, Pastorin R. Schmidt
	18.00	Hasloh	Christvesper, Pastor F. Niemöller
		Marienk.	Christvesper, Kantorei, Pasorin C. Weisbarth
		Martin-Lu.	Christvesper, Pastorin R. Schmidt
	23.00	Marienk.	Christnacht, Cheerful Voices, Pastor F Niemöller
Fr 25.12.			**1. Christfestag**
	10.00	Marienk.	mit Abendmahl und Mitmach-Orchester, Pastorin C. Weisbarth
Sa 26.12.			**2. Christfestag**
	10.00	Marienk.	mit Orchester, Pastorin R. Schmidt



usnehmen
innwand !!

Tag	Uhr	Ort	
So 27.12.	10.00	Marienk.	Pastorin C. Weisbarth
Do 31.12.			**Altjahrsabend**
	17.00	Marienk.	mit Abendmahl, Pastor F. Niemöller
So 03.01.	10.00	Gem.-saal	mit Abendmahl, Pastorin R. Schmidt
So 10.01.	10.00	Gem.-saal	Gottesdienst, Team **Im Anschluss:** **„neujahrliche“ Gemeindeversammlung**
So 17.01.	10.00	Gem.-saal	mit Posaunenchor, Pastorin C. Weisbarth
	11.00	Hasloh	mit Abendmahl, Pastorin R. Schmidt
So 24.01.	10.00	Gem.-saal	mit Cheerful Voices, Pastor F. Niemöller 
	11.00	Martin-Lu.	Pastorin C. Weisbarth
So 31.01.	10.00	Gem.-saal	Pastorin R. Schmidt
So 07.02.	10.00	Gem.-saal	Familiengottesdienst, Abendmahl und Kinderchor, Pastorin C. Weisbarth
	11.00	Hasloh	Pastor F. Niemöller
So 14.02.	10.00	Gem.-saal	zum Beginn der Passionszeit, Posaunenchor, Pastor F. Niemöller 
	11.00	Martin-Lu.	zum Valentinstag, Abendmahl, Pastorin R. Schmidt
So 21.02.	10.00	Gem.-saal	mit Kantorei, Pastorin R. Schmidt
	11.00	Hasloh	mit Abendmahl, Pastorin C. Weisbarth
So 28.02.	10.00	Gem.-saal	Pastorin C. Weisbarth 
	11.00	Martin-Lu.	Pastor F. Niemöller

Kirchenkaffee 

Vorankündigungen

5. bis 9. Mai	40. Evangelischer Kirchentag in Düsseldorf
30. Mai	Tauferinnerungsgottesdienst
24. Juni	Johannis-Feier zur Erinnerung an die Geburt Johannes des Täufers
29. Oktober	Ehrenamts-Fest

Puzzle Marienkirche



Das aktuelle Bild rechts zeigt, das Puzzle ist weitergewachsen, aber noch nicht vollendet. Mit den Sanierungsarbeiten unserer Marienkirche ist es genauso. Das Dach ist fertig, danke für Ihre Spendenbereitschaft. Dennoch ist an einem denkmalgeschützten alten Gebäude immer etwas zu tun. Ein nächstes Großprojekt steht an: Es muss dringend etwas gegen die zu hohe Luftfeuchtigkeit getan werden, wahrscheinlich mittels gesteuerter Fensterlüftung und Orgellüftern, dazu langfristig eine neue Heizungsanlage. Bereits im kommenden Jahr braucht die bauzeitliche sog. Ostertür einen neuen Anstrich. Diese Maßnahmen sind zwingend erforderlich für den Erhalt des Gebäudes samt Inventar.

Zur weiteren Unterstützung können noch viele kleine Puzzleteile für je 60 € erworben werden.

„Wie geht das“-Flyer liegen im Gemeindehaus aus,
oder auf *www.kirche-quickborn.de/spenden/aktion-1000x60*.

Licht- und Akustik-Umbau in der Martin-Luther-Kirche

Vom 9. - 20. November erhalten der Kirchenraum und der große Gruppenraum schallschluckende Deckenverkleidungen, dazu neue Beleuchtung im großen Gruppenraum und in den Büros. Im neuen Jahr wird zum Abschluss der kleine Gruppenraum umgebaut.

Kommen Sie doch gern mal vorbei und schauen Sie, wie es geworden ist, auf einen Kaffee ins Martin-Luther-Haus, zum Gottesdienst, zum Bingo oder zur Kreativ-Werkstatt.

Wenn Sie unseren Umbau finanziell unterstützen möchten, können Sie das mit einer Spende an die Kirchengemeinde mit dem Verwendungszweck **„Licht und Akustik“** tun. Mit der Umbaumaßnahme investieren wir rund 50.000 € in das Gebäude und wären für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

Damit wir uns künftig alle gut in der Kirche sehen und hören können!

Ihre Pastorin Rebecca Schmidt

Hinweis: Das Spendenkonto finden Sie auf der nächsten Seite.

© eigenes Foto

Gemeinsam Gutes wachsen lassen

Förderkreise & Spendenprojekte

Förderkreis MARIENKIRCHE

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Gemeinde ist mehr als ein Gebäude: Sie ist ein Zuhause für Glauben, Musik, Begegnung und Unterstützung in schweren Zeiten. Viele dieser Angebote lassen sich nur durch Spenden ermöglichen.

Spenden Sie für folgende Zwecke:

- ***Förderkreis Marienkirche:***
  für den Erhalt unserer historischen Marienkirche
- ***Förderkreis Jugend:*** für eine starke Kinder- und Jugendarbeit
- ***Förderkreis Kirchenmusik:*** für eine lebendige Kirchenmusik
- ***Hilfswerk der Kirchengemeinde:*** konkrete Hilfe für Menschen in Not
- ***allgemeine Gemeindearbeit:*** für eine flexible Unterstützung dort, wo sie gerade am dringendsten gebraucht wird (durch eine einmalige Spende oder ein regelmäßiges freiwilliges Kirchgeld)
- ***Internationale Patenschaft:*** christliche Schule in Doliambo (Indien)

Jede Spende — groß oder klein — ist ein Zeichen der Verbundenheit.
Und: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Danke, dass Sie unsere Arbeit möglich machen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Evangelische Bank eG
IBAN: DE63 5206 0410 7406 4900 34
Verwendungszweck:
„Förderkreis/Projekt + eigener Name und Anschrift“

Kinder- und Jugendgruppen, Leitung Philipp Wirtz			
In allen Ferien in Schleswig-Holstein finden diese Angebote nicht statt.			
Quickborn	**Kindergruppe** ab 5 J. (gerade Kalenderwochen)	Do	16.00 - 17.30
	Luther-Loft-Jugend-Treff (ab 14 J.)	Do	18.00 - 21.00
	Wilde Horde (11 - 14 J.)	Di	16.00 - 18.00
	Lichtblick Jugend-Gespr.-Runde (15 - 25 J.) (gerade KW)	Mi	17.30 - 19.00
Hasloh	**Kindergruppe** ab 5 J. (ungerade Kalenderwochen)	Do	16.00 - 17.30
	Kirchenmäuse (Beate, Anette, Roswitha): 14.01. / 11.02..	Do	15.15 - 17.15
	Pfadfinder (Florian Niemöller)	Do	16.30 - 18.00
Q-Heide	**Kindergruppe** ab 5 J. (gerade Kalenderwochen)	Mi	15.30 - 17.00
Kirchenmusikalische Gruppen, Leitung Michael Schmult			
Quickborn	Orchester der Marienkirche, 14-täglich	Di	19.30 - 20.45
	Cheerful Voices, 14-täglich	Di	19.00 - 20.30
	Kantorei der Marienkirche	Mi	19.00 - 21.00
	Kinderchor (ab 5 Jahre)	Do	15.30 - 16.15
	Posaunen-Anfänger	Do	17.00 - 18.00
	Posaunenchor	Do	18.00 - 19.30
Blockflöten und Ukulelen, Leitung Melanie Grunert			
Quickborn	Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“	Mo	17.00 - 18.30
	Flötengruppe Sopran	Do	15.00 - 15.30
	Ukulelen-Club, wöchentlich	Do	16.45 - 17.45
Senioren-Nachmittag			
Quickborn	Pastorin C. Weisbarth und G. Peschel	Mi	14.00 - 16.00
Hasloh	Pastor F. Niemöller und I. Pohl	Mi	15.00 - 17.00
Weitere Gruppen			
Quickborn	**Besuchskreis**, Pastorin C. Weisbarth, 2. Do im Monat	Do	15.00 - 17-00
	Pflegende Angehörige, A. Stawe,1. Di im Monat, ☏ 0157 - 507 88 325	Di	18.30 - 20.00
	Trauercafé, B. Lemke, K. Lunau, A. Höhne, 2. Montag	Mo	15.00 - 17.00
	Malfreundinnen, I. Hausmann ☏. 04106 - 62 24 99	Di	10.00 - 12.00
	Frühstück für Frühaufsteher, 1. Fr. im Mo, J. Beinke ☏ 01515 - 60 99 578	Fr	ab 9.00
Q-Heide	**Bingo**, E. Siemer monatlich, 08.12. / 19.01. / 16.02.	Di	15.00 - 17.00
	Offene Kreativ-Werkstatt, monatl. 26.01 / 23.02.	Di	17.00 - 20.00
	Töpferkreis, z.Zt. belegt, ggf. im Kirchenbüro melden	Mi	11.00 - 13.00
	Café Luther, monatlich, neues Konzept in Vorbereitung.	Mi	15.30 - 17.30
	Spieltreff, J. Decker, alle 2 Monate, 17.12. / 04.02.	Do	19.00
Quickborn / Q-Heide	**Freie Sucht - Selbsthilfegruppe Quickborn (F-S-Q)**		
	Gerhard ☏ 0171 - 876 52 63 Q-Heide, 1. Montag	Mo	19.00
	Quickborn, 2.-5. Montag	Mo	19.00

Trauer-Café der Kirchengemeinde Quickborn

Am 9. September 2024 wurde das Trauer-Café im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Quickborn eröffnet. Es ist ein geschützter Raum, in dem Menschen mit ihren schweren Herzen, ihren Verlusten, Sehnsüchten und Erinnerungen willkommen sind. Ein Raum, in dem Tränen genauso Platz haben wie ein Lachen. Trauer soll nicht ausgegrenzt, sondern in Gemeinschaft geteilt werden. Es wird besucht von Frauen und Männern, Älteren und Jüngeren mit ihren unterschiedlichen Trauerwegen.

Das Konzept wurde von Anfang an sehr gut angenommen. Bei Kaffee und Kuchen sind in dieser Zeit viele Begegnungen entstanden. Hier durften Menschen erfahren: Ich bin nicht allein mit meiner Trauer. Ich werde gesehen, ich werde gehalten.

Trauer braucht Vertrauen. Vertrauen darauf, dass Worte gehört werden. Vertrauen darauf, dass Stille ausgehalten wird. Und auch darauf, dass Hoffnung wieder wachsen darf – langsam, manchmal zart und zerbrechlich, aber doch spürbar. Es ist ein Ort, an dem aus Schmerz neue Stärke wachsen kann. Ein Ort, an dem das Erinnern nicht nur schmerzt, sondern auch Trost schenkt.



Öffnungszeiten Trauer-Café:
Jeden 2. Montag im Monat,15 – 17 Uhr
Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2,

Leitung:
Brigitte Lemke (Sterbe-/ Trauerbegleiterin)
In Zusammenarbeit mit den Johannitern
Kirsten Lunau und Angelika Höhne
(Trauerbegleiterinnen)

© eigenses Foto

Hilfehotlines

Evangelische Telefonseelsorge
☎ 0800 - 111 0 111

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
rund um die Uhr in 17 Sprachen
☎ 0800 - 116 016
www.hilfetelefon.de

Nummer gegen Kummer
☎ 116 -111

Chat-Seelsorge
www.schreibenstattschweigen.de

Akut für Sie und Dich da

Frauenhaus Norderstedt
☎ 040 - 52 96 677
Mo - Fr 9 -16 Uhr
frauenhaus.norderstedt@diakonie-hhsh.de

Frauennotfallhilfe
☎ 04106 - 651 540 oder
☎ 04106 - 611 204

Anonyme Alkoholiker
Kirchenplatz 1 (Falkenberg)
22844 Norderstedt
Mo 20 Uhr

Freie Sucht - Selbsthilfegruppe Quickborn (F - S - Q), immer 19 Uhr:
1. Montag , Martin-Luther-Haus
Lornsenstraße 21 - 23
2.-5. Montag, Gemeindehaus,
Ellerauer Str. 2
Gerhard ☎ 0171 - 876 52 63



Beratungsstellen

Albertinen Hospiz Norderstedt
Lawaetzstraße 1 b, 22844 Norderstedt
☏ 040 - 308 53 50 - 0
mail@albertinen-hospiz-norderstedt.de

Aktion Christophorus
Ein Patenschafts-Projekt mit aktiver Hilfe für Kinder und Jugendliche im Alltag
Mirija Mullikas
☏ 04106 -797 82 10

ATS Suchthilfezentrum Quickborn
Für Probleme im Umgang mit Alkohol, Tabak, Medikamenten, Glücksspiel, Illegalen Drogen, Problematisches Essverhalten, Problematische Mediennutzung
Am Freibad 23, 25451 Quickborn
☏ 04106 - 600 00
ats.quickborn@landesverein.de
www.landesverein.de

Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung
Bahnhofstr. 18 - 22, 25421 Pinneberg
☏ 04101 - 84 50 430

Evangelische Familienbildung Pinneberg
Bahnhofstr. 18 – 22, 25421 Pinneberg
☏ 04101 8450–150
info@fbs-pinneberg.de

Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
Justus - von - Liebig - Ring 18
25451 Quickborn
☏ 04106 - 65 35 32

Hilfe für Geflüchtete und Migrations-Sozialberatung (Haus Roseneck)
Kieler Straße 95, 25451 Quickborn
Migrationsberatung:
benito.zagari@diakonie-hhsh.de
☏ 0176 - 229 908 03
weiteres unter QR-Code

www.diakonie-hhsh.de/angebote/diakonische-arbeit-vor-ort/haus-roseneck

Quickborner Tisch, Haus Roseneck
Christian Rohde
☏ 04106 -12 79 00
mittwochs 11 – 13 Uhr

Soziale Wohnraumhilfe Quickborn, Hasloh, Bönningstedt
☏ 04106 - 651 540

Wendepunkt – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch
Hauptstandort Elmshorn:
☏ 04121 - 475 730
Quickborn:
☏ 04106 - 829 51
Di 14 – 16 Uhr

„wellcome“: Hilfe für junge Mütter
Kirchenplatz 1 - 2, 22844 Norderstedt
☏ 040 - 357 727 55
norderstedt@wellcome-online.de

Schuldnerberatungsstelle
☏ 04191 - 72 27 40

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Senioren-Residenz „Ellerau"

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN

Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Der Schritt in eine Senioren-Residenz ist kein leichter. Das wissen wir – und genau deshalb wollen wir Ihnen hier in Ellerau ein echtes Zuhause schaffen. Dabei bieten wir ein wertschätzendes Pflegekonzept, welches dem ganzen Menschen zugewandt ist – wir dienen Ihrer Lebensqualität.



Unsere Leistungen:

+ 90 stationäre Pflegeplätze in Einbettzimmern
+ Verhinderungs- und Kurzzeitpflegeplätze
+ 25 barrierefreie Wohneinheiten für Betreutes Wohnen

Senioren-Residenz „Ellerau" | Finkenweg 1-3
25479 Ellerau | Telefon +49 4106 79990 | ellerau@alloheim.de



Stadtwerke Quickborn

Egal, ob Du es privat, beruflich, nur manchmal oder pausenlos nutzt: auf das schnelle Quickborner Internet kannst Du Dich immer verlassen. Dafür sorgen Kalliopi und Jan.

tel.quick

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sollten wir uns kennen lernen.
Bitte rufen Sie mich an!

Gerne berate ich Sie
in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

TIPP
Ich ermittle gerne kostenfrei
den Marktwert Ihrer Immobilie!



Lutz Lehmann
Ihr persönlicher Makler für Quickborn, Hasloh, Ellerau
Telefon: 0172 - 450 16 72
Home Office: Büchner Weg 6, 25451 Quickborn

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Die gute Adresse für Ihr neues Zuhause



HAUS AM REHHAGEN
wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
HASLOH

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Die Einrichtung bietet alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Impressum:
Herausgeber: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Quickborn, Ellerauer Str. 2, 25451 Quickborn,
info@kirche-quickborn.de, 04106 - 4212
V.i.S.d.P.: J. Decker
Anzeigen: B. v. Prollius, info@kirche-quickborn.de
Gemeindebriefdruckerei, 100% Recycling-Papier, blauer Engel, 2.000 Exemplare, 4 mal / Jahr
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 29. Januar 2027

www.kirche-quickborn.de

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, vertreten durch Claudia Weisbarth (Vorsitzende des Kirchengemeinderats).

Wegen Datenschutz erscheinen keine Namen in der Web-Version.

Taufen	8
Trauungen	1
Bestattungen	20



Ehejubiläum feiern?

Steht die Silberne Hochzeit, die Rubinhochzeit, die Goldene Hochzeit oder gar die Diamantene Hochzeit an? Welch ein Grund zu feiern und zu danken!
Ein Ehejubiläum kann in einem besonderen Gottesdienst oder innerhalb eines sonntäglichen Gottesdienstes in allen Kirchen gefeiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, eine solche Möglichkeit zu erwägen und zu planen. Bezüglich der Terminabsprache wenden Sie sich gern an die Gemeindebüros (04106 - 4212).
Auch bitten wir Sie, sich zu melden, wenn Sie sich über einen Besuch anlässlich Ihres Ehejubiläums freuen würden.
Ihre Pastoren und Pastorinnen

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie in den Gemeindebüros der Veröffentlichung widersprechen.

Nachruf
für Heinz Inselmann *(1938 - 2026)*

Wer als Sportler an einem Wettkampf teilnimmt,
gewinnt den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft. (2. Timotheus 2, 5)

Das war der Konfirmationsspruch von Heinz - es sollte fair und menschlich zugehen, auf dem Fußballplatz und auch im Leben. Das war Heinz Inselmann wichtig, auch wenn‘s gerade im Leben oft hakt. Er blieb grundoptimistisch, hatte ein großes Herz für besondere Menschen und die Kreatur und war bis ins Dorf zu hören, wenn er auf dem Kartoffelacker vor sich hin pfiff. Auch die Kühe hörten darauf und wurden von ihm überm Stert in den Stall gekrault. Im Hofladen bekam man nicht nur einen guten Klönschnack, sondern oft noch was dazu. Und er hat so viel für Basare und Feste der Kirchengemeinde beigesteuert.

Die Arbeit im Kirchengemeinderat nahm Heinz Inselmann sehr ernst. Das hat ihn auch Nerven gekostet. Er konnte das nicht haben, wenn es nur ums Geld ging. Denkt auch an Heinz, wenn ihr an den Lindenbäumen vor der Marienkirche vorbeikommt. Er hat sich sehr engagiert dafür eingesetzt, dass sie erhalten bleiben.

Jetzt ist er im Alter von fast 88 Jahren gestorben.
Bis wir uns wiedersehen, möge er in Gottes Liebe geborgen sein, mit den Engeln pfeifen, und das ewige Licht leuchte ihm.

Pastor F. Niemöller

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Jan Jörn Westphalen
Kieler Straße 115 · 25451 Quickborn
Tel. (04106) 22 94 · Fax (04106) 8 13 45
info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

Digitales Erbe

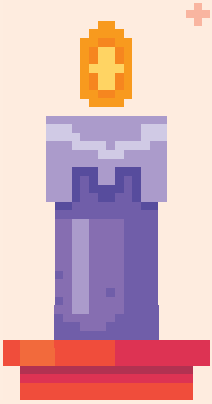
Was nach unserem Tod im Netz bleibt

Fotos auf dem Smartphone oder in einer Cloud, Nachrichten bei WhatsApp, E-Mail-Konten, Online-Abonnements oder Profile in sozialen Netzwerken – all das bleibt nach unserem Tod zunächst bestehen und fällt als „digitaler Nachlass“ grundsätzlich in die Erbmasse. Für Angehörige und auch die Kirche als Arbeitgeber ist es deshalb wichtig, schon zu Lebzeiten an den digitalen Nachlass zu denken.

Wer kümmert sich um den digitalen Nachlass?

Grundsätzlich sind die Erben dafür zuständig. Sie übernehmen nicht nur das, was ein Mensch sichtbar hinterlässt, sondern auch seine digitalen Daten und Konten. Mit der Sterbeurkunde und einem Erbschein oder Testament mit Eröffnungsprotokoll können sie sich an den jeweiligen Anbieter wenden und Accounts stilllegen oder löschen lassen.

Anders sieht das bei den dienstlichen Zugängen verstorbener haupt- oder ehrenamtlicher Mitglieder der Kirche aus. Die Erben dürfen nicht ohne weiteres auf das Diensthandy des Pfarrers oder der Pfarrerin zugreifen, weil dies das Seelsorge-, Amts- und Dienstgeheimnis sowie datenschutzrechtliche Vorgaben verletzten könnte. Für den Notfall sollte deshalb eine Person bestimmt werden, die Zugang zu digitalen Postfächern und Accounts haben darf und der kirchlichen Schweige- und Datenschutzpflicht unterliegt. Diese Person sollte bestenfalls von der kirchlichen Dienststelle bestimmt werden, um sicherstellen zu können, dass die bestimmte Person auch tatsächlich der kirchlichen Schweige- und Datenschutzpflicht unterliegt.



- In Deutschland gelten die allgemeinen erblichen Regeln und seit 2024 zusätzliche Pflichten der Online-Anbieter zu Kooperationen mit Erben nach § 4 TDDDG.

Vorsorge entlastet

Egal ob privat oder im kirchlichen Kontext – empfehlenswert ist eine Liste mit allen digitalen Konten inklusive Benutzernamen und – soweit sinnvoll – Passwörter bzw. Hinweise auf Zugangsmöglichkeiten. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf und informieren Sie eine Vertrauensperson, damit diese im Ernstfall weiß, was zu tun ist. Bei Anbietern wie bspw. Google, Apple oder Meta kann man einen Nachlasskontakt zum Konto hinzufügen.

An diese Zugänge sollten Sie denken:

- Smartphone, Tablet und Computer
- E-Mail-Konten und Online-Banking
- Streamingdienste und Online-Shops
- Cloud-Speicher mit Fotos und Dokumenten
- Passwortmanager und wichtige Zugangsdaten

Gut zu wissen

Bestattungsunternehmen unterstützen Angehörige inzwischen auch bei der Verwaltung des digitalen Nachlasses. Diese Leistungen sind jedoch meist nicht Bestandteil der regulären Bestattungskosten.

Tipp

Die Verbraucherzentrale bietet unter *www.verbraucherzentrale.de* umfangreiche Informationen – einfach „Digitaler Nachlass“ in die Suche eingeben.

Bianca Meierhöfer

Illustration: © www.magnific.com / freepik



Gott. Würde. Mensch.

Brot für die Welt

Mitglied der
actalliance

KIRCHENMUSIK

Konzerte

www.kirche-quickborn.de/termine/konzerte

Sonntag, 29. November, 17 Uhr
Marienkirche Quickborn

Adventskonzert

Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“,
Posaunenchor und Orchester
der Kirchengemeinde
Leitung Melanie Grunert und
Michael Schmult
Eintritt frei

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr
Marienkirche Quickborn

Weihnachtsliedersingen zum Quickborner Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Geschichten
Pastorin C. Weisbarth, Posaunenchor,
Leitung: Michael Schmult
Eintritt frei

Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr
Marienkirche Quickborn

Benefiz-Chorkonzert

zugunsten einer Schule in Doliambo / Indien
mit Frauenchor Quickborn und Hemdingen,
Kinderchor, Cheerful-Voices und Kantorei
Leitung: Michael Schmult
Eintritt frei

Freitag, 18. Dezember, 19 Uhr
Gemeidehaus - Ellerauer Straße 2

„Ohrenschmaus“

Weihnachtliche Literatur und Musik
mit Diakon Philipp Wirtz
und Kantor Michael Schmult
Eintritt frei



Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr
Gemeindehaus - Ellerauer Straße 2

PVC – PeterVolkerConnection

Peter Wulff-Thießen – Gitarre
Volker Heitmann – Gesang und Gitarre
Eintritt € 10,-

Rosenmontag
8. Februar, 19 Uhr
Gemeindehaus - Ellerauer Straße 2

„Quickborn singt“

Mitsingabend mit Schlagern und Evergreens
mit dem Ukulelen-Club
Leitung: Melanie Grunert
Eintritt frei